



**Berliner Nachrichten.**  
Berlin, 26. September.

24. Berlin, 26. September.

— Heute Vormittag fand die Einweihung des neuen Befestigten der bisherigen Brüdergemeinde, Wilhelmstraße 185, in Gegenwart des Königs statt, der von dem Stadtkommandanten Generalmajor v. Alvensleben, dem Polizei- und Domänen-Kreisrath v. Betsch, und den Geistlichen und Vorstehern des Gemeinde empfangen wurde. Unter den Anwesenden bemerkte man auch den General-Feldmarschall von Wrangel, General Graf von der Großen, die Minister von Brodt, Simons und von Rämke, den Konskretor von Herdt, Graf von Böß, Oberst-Hof- und Gauamtmarschall Graf Küller, den Amtsrat Dr. Hansen, viele Mitglieder

— Die vermittelte Herzogin von Leuchtenberg, Großfürstin Marie von Böhmen, ist hier früh, in Begleitung ihres Gemahls, des Grafen Straßburg, und ihrer Kinder, der Prinzessin Marie und der Herzogin Alisandie, Eugen, George und George mit zahlreichem Gefolge von Hamburg hier eingetroffen, um im russischen Gesandtschaftsschloss abzugeben. Hier wurde sie im russischen Gesandtschaftsschloss die Ankunft der Großfürstin gefeiert.

— Der Herzog von Sachsen-Altenburg-Gotha, welcher gestern Nachmittag aus der Provinz Schlesien nach Berlin zurückgekehrt war und Abends in dem 1. Opernhaus erschien, hat nach dem Schluß der Vorstellung sich bei den Mitgliedern der Königlichen Familie versöhnt und ist mit dem 1. Ubr. Buge auf der Wohlthätigen Ba' nach Gotha zurückgekehrt.

— Der Minister-Praesident Körber, v. Manteuffel trat

— Der General-Superintendent Dr. Bätschel begiebt sich am 28. d. M. nach Landsberg a. d. R., um dafelbige bis

— Wie die „Rörd. Ztg.“ vernimmt, ist es höheren Kreis  
gestattet worden, daß die Bischöfe der Kirche in den  
Kreisen und Städten des Landes die Befehle des Kaisers  
auszuführen haben.

**Polizeibesicht.** Am 12. d. M. verbrachte in der Wohnung des Bäckereimasters W., Birnburgerstraße 11, darüber eine Gruppe, zug die 5 Jahre alte Kinder, hoffentlich aus einer anderen Stadt.

die 5 Jahre alle Kinder dachten mit einem brennenden Stetze der  
Gardine zu nahe kam. Am 24. d. M. zwischen 11 und 12 Uhr,  
wurde in dem hinter dem Schanzhofe des Schwankes J. Wollen-  
mackt 14 belegenes Wohnstüber eine Partie Holzabfälle in Brand ge-  
raten, was zu Generaler Veranlassung gab. Die Feuerwehr war zur  
Stelle, kom jedoch nicht zu Rettung.

weiteren Ausscpend zu Suss. Der Werth für Weizen war den auswärtigen Reisemengen dorausgegliedert und wie datter in Folge dessen stärkere Aufzehrung und Oxferten, welche in ihrer Realisation, gegenwärtig unzureichendes Brot, ausweichen mussten, wenigstens die anderen, besonders der bessern Art, soviel sie dienten. Unsere Wohnungen sollten sich, gegen Brot vorher Mode nun ca. 2-3 Pf. teuer, im Durchschnitt, indem sie bezahlt wurden, die Zeit von 25-30 Pf. pro Pfund. 81-91 ist v. 20 Pf., sehr gabs 20-25 Pf., 92-75 ist v. 20 Pf. In Urfeldern befanden die Zuhörer nunmehr aus gemischter poln. Waare, die nach Ostse des 76-86 ist v. 28 Pf. mahlbrot unterfammen; ordinat 85-86 Pf. poln. debang 66-60 ist v. 28 Pf. mahlbrot, nad Qualität.

14. Et. 15. Jan. 40 Br. 127 bis. n. Gb.  
Für die kleinen Sorten Größe erfordert sie guter Begehr, leicht un-  
angießbarer Boden, wodurch die geingründigten Sorten eine  
Vielzahl erhielten, wiewohl der Abstand höherwertiger war. Nur bemerklich  
waren: neue groß 73—76 Bd. Höhe: 47—49 cm., sie bezog, alle 78—  
80 Bd. 46—47 cm. für neue Übertragung 47—50 cm. nach oben, und  
die kleinen 45—48 cm. Diese leicht verwitternden füllten die guten und  
schwachen Sorten Gruppen, wobei Mischung unserer Hauptanbausorten war,  
die leichteren älteren und leicht anzugießen pro Sept.-Okt. gesetzten  
Sorten. Mischen verhinderte leicht Verwesung; nur frischfrischer  
Boden eignete gegen Begehr zu leichten Sorten. Sie hielten bis 57—58 Bd.  
15—18 cm. Höhe: 40—50 cm. 91—95 cm. 33 cm. Höhe: 33—34 cm. 50—  
55 cm. Höhe: 32 cm. Sept.-Okt. 50 Bd. Höhe: 32 cm. Ernten kleinen knapp und  
in großer Gruppe; seine neuen Arzneien sollten die 90 cm. Höhe: 90—  
100 cm.; mit 90—100 cm. Fruchtstanden 90—95 cm. Das Nach-Ge-  
säat war ähnlich während die alte Wode und der Abstand ging  
entlang von 5 Stufen. Wie notieren: Weizengras: Nr. 0. 53—55 cm.  
Fr. 0. nah. 44—46 cm. Roggengras: Nr. 0. 35—37 cm. Mr. 0.  
L. nah. 34—35 cm. ergl. Steine.

verbundene Marren 60 jahre, pr. Etat umgekehrt. — Für Schwedische  
Söderby 79 jahre, verheirathet waren. Berlin besieglt. — Österreichische  
Söderby, Görlitz-Görlitz 70 jahre, auf Österre. Stabelfertigungsweg erheb-  
lich gewählt 55 jahre, erforscht 65 jahre, Görlitz, bz. Kl. Stat-  
tshäuser 60 jahre, pr. Etat verheirathet. Für Althüttenen war die  
Zumutung ungewöhnlich Raum. Vorausgesetzte 25 jahre, pr. Etat offiziell,  
eine Partie bei Bahnhof Stuttgart a 66 jahre umgekehrt. —  
Die 8 jahre, bzg. — Baul. bei Pavillons 10 jahre, im Detail 10 jahre, da  
Dantes nach einem kleinen Aufschwung Anfangs dieser Woche  
das Gesicht wieder in das alte Stadium, als auswärtiges Bericht  
aufzunehmen, mit der Schwade Curator nicht im Stande war, den  
gezeigten die Spalte zu bilden; heutzutage wurde 51 a 49% jahre, im  
Detail 50 jahre, bzg. 52 jahre — Ausführ. In Höhe der Versteigerung des  
jahr u. n. Rats. Marktes war auch an dem nachfolgenden Abend Konkurrenz  
nicht nur bei dem schwach verbotenen Contra, sondern auch auf den  
Festplätzen, und das Werk ist Engl. Russ. und Australisches Sieg-  
esseele 2+3 100 jahre, Etat. Andere Bautypen waren weniger  
bekannt. Rückungen von Polatsch, alter Pragianische, 47% jahre,  
durchsetzt 44 jahre, Englisch 43—4 — 41 jahre, Australisches (Burra-  
wa) 43—45 jahre; Schwedische (Malmö) 44 jahre, (Nordost) 44  
pr. Etat. Einzelne, im detail 2—3 jahre, Söhnen. Die Schwie-  
rigkeit der drei Modelle hat sich in den letzten acht Tagen, unterstellt  
die aus dem Teuton. und Schwedische gewünschten höheren Rahmen  
merklich gesenkt, und eine regte Konkurrenz hervergehen-  
de durch das Ausgestalten von Offerten, Seiten der Arbeit  
sich geändert worden ist. Vorstufe am Platz und überhand-  
igungs durch den zweitgr. Beifüllstein, in am bedeutende An-  
teil zu rechnen, und auch bei den höchsten Mauernbaues und  
belasteten räden die Eger mit jedem Tag mehr zusammen. Besitz  
d. doppel. an 1—2 jahre pr. Etat kann annehmen. Notwendig  
Engl. Gombergsche 23% — 26 jahre, Stabelföde 26 — 27 jahre, Augsburger  
pr. getestet. 24—25 jahre, in Görlitz 20—21 jahre pr. Etat. — Das für  
Österreichische Gebiete trat in Folge der schweren Brüderung der Ober-  
Niederösterreichischen Bahn in eine Preiserhöhung ein, und wurde Stab-  
föde 22—23 jahre, die richtige Etat. 21% — 22 jahre pr. Etat die Mogen-  
gen, Nieder- und Westföde 17—18 jahre pr. Etat. heu-

**Berlin.**, 26. September. (Möhrenbericht vom Sr. **Wenzelstorfer**.)  
I beleidete Umlauf haben sich die Provinzen wohrend  
vergangenen Herbst behauptet. Prima Russ. geht höchstens sechz-  
ig lco jährig ähnlich und in September-Ablösung von Petersburg zu-  
mit 18% vth. transito ad Sicilia gehend. Landesbank gilt  
vth. Pantofletten 20%. Prima Logos Palmae meistig mit 17 thl.  
beendet. Pr. Petersburg 16% vth. bezahlt. Prima Logos Genua  
18% vth. bezahlt. Prima Logos 18% bezahlt. In Romani ge-  
gen Umlauf. Melaga auf 20 thl. Essabour auf 19% vth. gehalten,  
gelehen 15 thl. Leins. loce 15% vth. bezahlt. pr. September 15%  
pr. Febr. 15% bezahlt. 15 thl. Sr. Dr. Colan Bottische flau,  
a 11 thl. bezahlt. wegen Neheimer bleiben. Erst. Soda 4 thl. dr.  
1. Dara 14 thl. pr.

Streit, 26. September. Am Waarenmarkt machten sich größere  
Lübe dampfördisch nur in Heringen bewerben, in den übrigen Ar-  
beitsmärkten das Schädel belohnt und Lutze in preiswerten Unter-  
mägern kommt fast gar nicht mehr vor. Das Lager von Saandi  
hat zumindest gar nicht mehr über 3500 Gr., was von seiner  
Verfügung ist, wenn man annimmt, daß in voriger Woche offen  
90 Gr. erledigt waren. Die Industrie hat deshalb seit Ende November  
100. teint, meint bei der, also Seiten 19% ltl. gel. Spezial, neues  
20% ltl., altes 22% a 24 tl. trans. noch Oscillat. Für Palms  
sche wenig Kauflust und daher die angekommnen Partien ver-  
kauft ein wenig gedrückt. Eine Kier posler loege 18% ltl. derl. und  
auf Pfeilung 17½% ltl. bei r. gr. Cognacsh. für  
18½% ltl. bei 18% gel. Ceylon 18% gr. Coffee und Reis ohne  
Aenderung. Ander: Der Abstand des gebraten in Rostocker ab-  
seilten Rütteln kann man unter Verhältnisziffern bei allgemeinen  
gewöhnlich die Gehaltsziffern nur auf einer glänzenden bezeichnen, durch  
die bisher behandelnde große Differenz im Werthe von Jaus-  
en gegen den Stand der Rüttelnden bei und zwar vertilgt,  
es darf lange noch nicht ausgeglichen werden. Die Dickeung des  
fest-Edoderi innerhalb des Rell-Berens wird daher und so lange  
dieser Steuer-Behältniß vortheileßt, nach wie vor auf den  
Brauch vor Rüttelnden angewiesen und bis die Verhältnisse  
der brauchenden Rüttelnden von dem diebstahlischen Widerstand soviel wie vor  
geschlossen blecken. Der Begehr nach rohroffenen Jausen hat in  
leicht acht Tagen weitere horizontale gewechselt und die Verhältnisse  
noch mehr plausimengedrückt. Ihre Bedrohungen war nicht offensirt.  
Wogeburk ist 14½% ltl. Stk. 1. Prod. Biekeres umgegangen  
früher. Grünlinen waren wiederum beschafft und waren ganze  
19% ltl. und Batzen mit 14½—15% ltl. gesetzt. In der We-  
lamer einige Umläge mit 18% 18½% ltl. trans. vor. 16½—17%  
gel. Mandeln, letzter Sechstausend sind mit 20% ltl. trans. bei  
—29% ltl. gel. Wogeburk, lässe 25% ltl. trans. gel. letzter 10% ltl.

Hamburg, 2. September. Das Verkauf-Geschäft, das in der vorausgegangenen Woche einen recht beeindruckenden Aufschwung erlebt, ist auch in den letzten acht Tagen in gleicher Weise bestellt, so dass im nächsten Hause in dieser Zeit der Besuch den verlegen-Bräutlinschen vollkommen genügt. Ehezeitliche privatstatische Unter-  
nahmen haben begonnen unter einzelnen vor und sind bei der Etag des  
Marktes und den Umsiedlungen im Alten Gemeine auch kaum in erwarteter  
Bedeutung, reicher. Während des letzten 8 Tage zeigten sich Indische  
etwa genauer von Besuch, wodurch neuerdings etwas billiger in  
Preis. Verkauft wurden: auf Piercing circa 1000 S., brauner  
Silber, zu 23% Mf. und 50 S. Gold-Muscoboden zu 22% 25% Mf.  
etwa 900 S. braun. und gelb. Gegenwartig zu 22% 25% Mf. Geschreit  
wie alle von den Erzeugnissen in Indien abhängen werden, Indische  
Silber, Schmuck u. s. w. sind nun wiederum sehr hoch 2 bis 3 Mf.  
Gorinchen haben in den ersten beiden Monaten wiederum kaum  
ihren Ertragung gezeigt. Mandarins, Schleifen führt und kleine  
Körper, nehmen ebenfalls eine seitige Preis-Mehrung.  
Wandschmuck, 22 September. Durch die Verbindung der Hoch-  
zeit einer ungewöhnlich reichen Hanoveraner-Gentle in Wandschmuck  
mit dem Hanoveranermarkt herrschende Nachfrage, was dies hente als  
die letzte Umsiedlung sowohl in Garment als Stoffen sehr bemerkens-  
wert eingetragen. Mit Ausnahme einiger Objekte für China in hoch  
en Kosten von 400 Shillings waren sie günstig, und während  
es normalerweise kostet, um 1000 bis 1500 Shillings zu kaufen  
aber in diese verhältnissame Stimme an Garment bemerkbar,  
ausgenommen die letzten sechs Jo leichterer Kosten Spender in eine sehr  
sehr hohe schieden kann und 1000 Shillings.

zige Tage gedacht haben und ihre Vorstände geräumt sind, model  
od. Ordens an Hand halten, geben sie doch gar ab, und desse-  
nicht mehr auf den hohen Preisen leichter Woche vor Deutsch-  
land und Ausland, so noch lebhaftes Kräfte. Das heimliche Geschäft  
ist ihr unbedenklich.

**Basel**, 22. Septbr. Während der letzten acht Tage hat unter  
seiner Macht eine rechtzeitige Veränderung stattgefunden. Das Geschäft  
einschließlich ist wichtiger als bisher, und die Abstechungen werden bedeutend  
geringer, wenn Schiffe reisefähiger waren. Spekulationsverboten scha-  
ren sich dagegen. Die Verlosungen während der letzten Woche betra-  
gen 1.960 T. gegen 10.451 T., und die Gewinnverlustverhältnisse bis  
am 28. 8. 1923 T. gegen 175.480 T. während derselben Zeitraum  
sind. Jäwe. Nach der Ebs. Heute war die Stimmung etwas  
heiter; Preise sind 6 dt. Ein geringerer und stetiger zu 65 für  
alte Nummern-Bareinlagen.

Ablauf der am 24. in Rotterdam festgestellten Kauf-  
preise 22.000 Stück **Java-Zucker**. Von beiderseit im Durch-  
schnitt für die niedrigsten Werte zur Zeit für die üblichen von Mr. 15  
bis 17 G., darunter (5 bis 6 G. unter den in den Zoll-Mitteilun-  
gen bezeichneten Preisen) zu Ende in steigender Reihenfolge. Der Export wurde  
anfangs mit einem gewissen Erfolg, ebenfalls von Spekulationen und der Art von ein-  
zelnen Börseninteressen gesammelt. Die Preise sind aber der Art, dass  
dieselben zu den Börsenmärkten immer noch 1 bis 1½ Rct. teurer ge-  
blieben sind.

## Telegraphische Bemerkungen

Telegraphische Depeschen.  
Weisse Telegraphische Bureau.)

Frankfurt a. M., Sonnabend, 26. September.  
Hier eingetrofenes Nachrath und Korn hat der Würdigen  
Großherzog die Einberufung der Landesversammlung  
und Entscheidung des entstandenen Konkurrenzstreits verlangt.  
Paris, Sonnabend, 26. September. Der heutige  
Untersuchungsausschuss vor dem Kaiser des Frankreichs in Pa-  
ris, den Großherzog von Sachsen und den Prinzen von  
Sachsen empfangen werden sei. Seine Königliche Hoheit der





Sonntag.

Beiblatt zu Nr. 481 der National-Zeitung.

27. September 1857.

## Manufaktur- und Modewaren-Lager, von Schiricke & Bürenstein,

vormals B. Ronge, & Co., Breitestraße Nr. 1. Schloßplatz-Ecke.

Nach dem Eintreffen unserer sämtlichen Neuerungen der deutschen, französischen und englischen Industrie in unser Lager nehmen für die gegenwärtige Saison in allen Branchen auf das Nachhaltigste ausgestattet und bewaffnet wir:

### Seidenwaren.

Stücke und卷物, in allen günstigen und favorisierten Stoffen.

Robes à quille.

Robes à 1, 2 u. 3 Volants, von einfachen

bis zum reichsten Gewebe mit den verschiedensten

französische Long-Chales.

sehr reicher Auswahl nach bekannter Preisordnung

fert, von den billigsten bis zu den kostbarsten.

### Confection

in Manteln, Mantillen und Kinder-Garderobe, nach den neuesten Modelle angefertigt und in den verschiedensten Stoffen.

### Möbelstoffe,

### Gardinen

in mannigfachster Auswahl und grösster Eleganz.

### Weisshaaren - Stickereien

Außerdem bietet unser Lager in couranten und billigen Artikeln die vollständigste Auswahl.

### Wollene und

### Satinette-Stoffe

in allen gangbaren glatten, wie farbenen und gewebten Stoffen.

Robes à quille.

Robes à volans.

Gefüllte Kleider in schönen Verarbeitungen, Mousse de Chine, etc.

### Schiricke u. Bürenstein.

## Boonekamp of Maag-Bitter von H. Underberg-Albrecht in Rheinberg,

Kräuter, Holländische und Exportart.

zu haben bei den bekannten Debitanten.

Warung vor Staub ohne mein Siegel und ohne die Stimme:

H. Underberg-Albrecht.

## Schöne Möbel jeder Holz-Art,



wobei das Spiegel-Artikulat vom kleinen Durchmesser bis zu den  
prächtigsten Möbelstücken mit 80 Fuß Länge und 10 Fuß Breite  
jahr von 1000 bis 90 Tsd. 1000 verschiedene Modelle und  
in den neuesten Schnitten, von ausserordentlicher Vollendung und  
ästhetischer wie nützlicher Schönheit, wobei die preislich  
billigsten durchaus nicht minder schön sind als die teuersten.

von 80 bis 70 Jahr hingen, welche vom kleinen Durchmesser bis zu den  
prächtigsten Stücken sehr begrenzt eingeschränkt. Kunden-Quellen, welche Winkeln, M.  
K. und Spiegelrücken zu haben, um andere Möbel, wie Spiegelstühle, Sofas, und Polstermöbel-Sofas,  
Worke, Lackier-Materialien und dergleichen Möbelstücken sehr bei zu Rechnungen auf Kosten eines Betrages alle Artikel  
der beiden großen Möbelarten in einfacher wie eleganter Ausführung noch vielfach hergestellt, so dass die Er-  
scheinungen des langjährigen Dienstes mit reichlicher Hafde alle Vortheile für Seite haben, um für den Käufer wie Dienst-Dienst  
auch die allerbilligsten Preise stellen zu können.

Dittmar's Magazin, Spiegel-Möbel, Sofas, Sofas und Polster-Möbel, Sitz-

halle Steinweg 14, im Sommerhalbjahr und im Winterhalbjahr 10. an der Reichsstraße.

## Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft  
in Hamburg.

Erichiert am 1. Februar 1848.

Concessionirt für die Königlich Preussischen Staaten.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Gesammlungen vom 1. Januar bis 1. September in dem Jahre:

1855 1856 1857  
610 Anträge mit 2,850,750 Mr. Rec. — 1848 An. u. 2,620,550 Mr. Rec. — 1848 An. u. 2,657,000 Mr. Rec.

Neue Versicherungen in dem genannten Zeitraum des Jahres:

1855 1856 1857  
400 Personen mit 800,000 Mr. Rec. — 600 Personen mit 1,240,000 Mr. Rec. — 1848 Pers. u. 1,581,000 Mr. Rec.

Jahrs-Einnahme in den Jahren:

1855 1856 1857  
Mr. Rec. 210,420. d. 6. Mr. Rec. 210,420. d. 6. Mr. Rec. 210,000.

altm. 1855 1856 1857  
Mr. Rec. 600,000. d. 6. Jahres-Einnahme-Herabtrag

altm. 1855 1856 1857  
Mr. Rec. 500,000. d. 6. Mr. Rec. 500,000. d. 6.

altm. 1855 1856 1857  
Vorlesungen-Zahlung

altm. 1855 1856 1857  
Mr. Rec. 100,000. d. 6. 2. Septbr. 1857

altm. 1855 1856 1857  
1850 Rec. mit 2,654,040 Mr. Rec. — 1848 Rec. mit 2,620,500 Mr. Rec. — 1848 Rec. mit 2,650,515 Mr. Rec.

Die Gesellschaft besteht fortwährend zu kleinen Kosten und unter ausserordentlichem Vertrauen. Sie gestattet Ihnen Sicherheiten, die Beiträge leicht in zweckdienlichen und monatlichen Raten zu bezahlen.

Ein Eintrittsgeld wird nicht gefordert.

Prospekte und Abhandlungen, sowie die den nachstehenden Agenten der Gesellschaft:

Herrn Heyne, Wilhelmstraße 86.

Herrn Althoff, Idon, Altonaerstraße 22.

Herrn G. Kühn, Schönhauser Allee 178.

Herrn C. Kreutz, Brüderstraße 38.

Herrn L. Grahl, Schlesische Straße 11.

Berlin, im September 1857.

062 — 061 1800

1858 — 1859

1860 — 1861

1862 — 1863

1864 — 1865

1866 — 1867

1868 — 1869

1870 — 1871

1872 — 1873

1874 — 1875

1876 — 1877

1878 — 1879

1880 — 1881

1882 — 1883

1884 — 1885

1886 — 1887

1888 — 1889

1890 — 1891

1892 — 1893

1894 — 1895

1896 — 1897

1898 — 1899

1900 — 1901

1902 — 1903

1904 — 1905

1906 — 1907

1908 — 1909

1910 — 1911

1912 — 1913

1914 — 1915

1916 — 1917

1918 — 1919

1920 — 1921

1922 — 1923

1924 — 1925

1926 — 1927

1928 — 1929

1930 — 1931

1932 — 1933

1934 — 1935

1936 — 1937

1938 — 1939

1940 — 1941

1942 — 1943

1944 — 1945

1946 — 1947

1948 — 1949

1950 — 1951

1952 — 1953

1954 — 1955

1956 — 1957

1958 — 1959

1960 — 1961

1962 — 1963

1964 — 1965

1966 — 1967

1968 — 1969

1970 — 1971

1972 — 1973

1974 — 1975

1976 — 1977

1978 — 1979

1980 — 1981

1982 — 1983

1984 — 1985

1986 — 1987

1988 — 1989

1990 — 1991

1992 — 1993

1994 — 1995

1996 — 1997

1998 — 1999

1900 — 1901

1902 — 1903

1904 — 1905

1906 — 1907

1908 — 1909

1910 — 1911

1912 — 1913

1914 — 1915

1916 — 1917

1918 — 1919

1920 — 1921

1922 — 1923

1924 — 1925

1926 — 1927

1928 — 1929

1930 — 1931

1932 — 1933

1934 — 1935

1936 — 1937

1938 — 1939

1940 — 1941

1942 — 1943

1944 — 1945

1946 — 1947

1948 — 1949

1950 — 1951

1952 — 1953

1954 — 1955

1956 — 1957

1958 — 1959

1960 — 1961

1962 — 1963

1964 — 1965

1966 — 1967

1968 — 1969

1970 — 1971

1972 — 1973

1974 — 1975

1976 — 1977

1978 — 1979

1980 — 1981

1982 — 1983

1984 — 1985

1986 — 1987

1988 — 1989

1990 — 1991

1992 — 1993

1994 — 1995

1996 — 1997

1998 — 1999

1900 — 1901

1902 — 1903

1904 — 1905

1906 — 1907

1908 — 1909

1910 — 1911

1912 — 1913

1914 — 1915

1916 — 1917

1918 — 1919

1920 — 1921

1922 — 1923

1924 — 1925

1926 — 1927

1928 — 1929

1930 — 1931

1932 — 1933

1934 — 1935

1936 — 1937

1938 — 1939

1940 — 1941

1942 — 1943

1944 — 1945

1946 — 1947

1948 — 1949

1950 — 1951

1952 — 1953

1954 — 1955

1956 — 1957

1958 — 1959

1960 — 1961

1962 — 1963

1964 — 1965

1966 — 1967

1968 — 1969

1970 — 1971

1972 — 1973

1974 — 1975

1976 — 1977

1978 — 1979

1980 — 1981

1982 — 1983

1984 — 198

